

Goldziher 64

# MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA

26777

*Gyűjteményi katalógus*

## Az Athenaeum irodalmi és nyomdai intézet

Die Chronik des Nypku' t. igazgatóságának

Kiadvány: Nya al Gauszi  
Nya al Alhi

Asera (Norden - km)

Anfängerbuch, Parastien + Nade,

Dogmatik der Panastien

Humane Behandlung der Nassen

Tinus, Jura, Asier, N.

**Hivatalból.  
Portómentes.**

**BUDAPEST**

VII., Erzsébet-körut 5. sz.

Hon. Ed. John M. ...

A. ...

Florida 1883 Apr. 17 lunch

Alberton Lie nín unne an thren  
Hra al fikrit wete no

h. 1872. Aug 12. lunch

(Toby hwa hwa hwa hwa hwa)

1882. Nov. 20: Gratulie  
codex. h. 74.

FB and 9 Aug. 1879 lunch

h.

Rapport undersökningen

1883. Juni 14 rap Gården: utarbetade  
om Jon och Sian.

*Myriophyllum longifolium*

Col. Warner 597

*Syntherisma* or *Myriophyllum*

Im Eingange preist *Ta'âlîbî* zunächst die arabische Sprache und deren Pfleger in Rede und Schrift, die Erhalter ihrer Reinheit, Schönheit und Würde; unter diesen besonders seinen Schützer und Gönner, den Statthalter von Persien, *Abulfadl 'Obeidallâh al Mikâlî*, bei welcher Gelegenheit er einen Vers des gleichzeitigen *Abulkâsim al Za'farânî* mit der Bemerkung anführt, dieser Dichter sei einer von denen die er in seine »Edel-

April 1864. Eine Vergleichung desselben mit der obengenannten Handschrift zeigte indessen dass eine andere Ausgabe durchaus nicht überflüssig sein würde, und Herr Professor *William Wright* hatte die grosse Gefälligkeit sich der Vergleichung mit einer im J. 600 d. H. in Aegypten vollendeten und dort von *Burckhardt* erworbenen *Cambridger* Handschrift zu unterziehen. Mit sorgfältiger Angabe aller Abweichungen derselben von dem Pariser Drucke und der Abschrift zahlreicher Randanmerkungen bereichert, erhielt ich mein Exemplar von dem trefflichen Manne zurück und übergab es nun Herrn Dr. *Goldziher*, den ich so glücklich gewesen war für Uebernahme der von mir zugesagten Arbeit zu gewinnen. Inzwischen wurde aber das Bedürfniss und der zu hoffende äussere Erfolg einer wiederholten Bearbeitung des Buches immer zweifelhafter durch zwei neue Ausgaben: eine im J. 1284 d. H. (Chr. 1867—8) in Cairo und eine im J. 1885 in der Beiruter Jesuiten-Druckerei erschienene. Die erstere habe ich nicht zu Gesicht bekommen, die letztere aber besitze ich selbst. Zu diesem allen kam nun aber ein die ganze Sachlage veränderndes Hauptmoment: Herrn Dr. *Goldziher's* Ueberzeugung von der überwiegenden Wichtigkeit und Nützlichkeit des an die Stelle von *Ta'âlîbî's* *فقه اللغة* zu setzenden *كتاب الالفاظ* von *Ibn al Sikkî*, dessen Herausgabe die Deutsche Morgenländische Gesellschaft auch wirklich übernommen hat; und ich freue mich diese Ankündigung mit folgender, von ihm selbst für die Oeffentlichkeit bestimmten Erklärung Dr. *Goldziher's* vom 4. September 1887 beschliessen zu können:

»Zur Herausgabe des *فقه اللغة* schreitend, gewann ich bald die Ueberzeugung, dass diesem Werke das *كتاب الالفاظ* des *Ibn al Sikkî* als Hauptquelle gedient hat, was mich bestimmte, die Herausgabe dieses Werkes an die Stelle einer neuen Bearbeitung des daraus abgeleiteten spätern treten zu lassen. Dem Texte des *كتاب الالفاظ* habe ich eine Vergleichung der Recension *Al Tebrîzî's* in einer Leidener Handschrift vom J. 489 d. H. (*Warner* nr. 597), die auch einen Commentar desselben zu allen *Sawâhid*-Versen enthält, mit der Recension *Ibn Keysân's* in einer Pariser Handschrift (*Bibl. Nationale*, suppl. ar. nr. 1359 bis) zu Grunde gelegt. Anderweitige mir obliegende Arbeiten werden indessen den Druck der Ausgabe noch einige Zeit verzögern«.

2 *Kutub al Arabi*

feiertsten, z. B. Ḥarīrī, Manches diesen Charakter trägt. Dass nun eben diese fein und scharf abgestufte Fülle von Wörtern für alle Arten, Grade und Momente sinnlicher Dinge, Zustände und Handlungen nicht zu einem blossen Spielwerk und Prunkstück der Schönrednerei herabsänke, dafür sorgten schon mit oder ohne Bewusstsein und Absicht die ersten und grössten Sprachgelehrten durch synonymische Begriffsbestimmungen, welche später gesammelt wurden. Eins der geschätztesten Werke dieser Art ist das *Fikḥ al luġah wa sirr al 'arabījah* (die Grunderkenntniss der Sprache und das Geheimniss des Arabismus) von Abū Maṣṣūr 'Abdalmalik al Ta'ālībī (geb. zu Nisabur 961, gest. 1037 oder 1038), dem berühmten Philologen und [10] Literator, von dem wir schon Folgendes gedruckt besitzen: den »Gefährten des Einsamen« herausgegeben von Flügel, das »Syntagma dictorum brevium« herausgegeben von Valeton, ferner Auszüge aus seiner »Edelperle der Zeit« in Dieterici's *Mutanabbi* und *Seifuddaula*, und (bloss in Uebersetzung) aus seinen »Stützen des sich Beziehenden und dessen worauf es sich bezieht« von Hammer-Purgstall in der *Ztschr. d. D. M. G.*, Bd. V—VIII. Jene Synonymik setzt Ibn Ḥallikān (hrsgeg. von Wüstenfeld, Nr. 391) unter den bedeutendsten von den vielen Schriften Ta'ālībī's gleich nach der »Edelperle der Zeit«, während Ḥāġī Ḥalfah sie sonderbarer Weise nur bei Gelegenheit des zur Hälfte gleichnamigen Werkes eines andern Schriftstellers unter Nr. 9177 kurz berührt. Ich erhielt vor einiger Zeit ein gut geschriebenes Exemplar davon, beendet am 1. Moḥarram 1108 d. H. (d. 31. Juli 1696), als Geschenk von Herrn Dr. Wetzstein, preussischem Consul in Damaskus, gegen das Versprechen das Werk zu bearbeiten und herauszugeben. Mit der Erfüllung dieser Zusage mache ich gegenwärtig einen Anfang durch folgende Inhaltsangabe.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Während vielfache andere Arbeiten mich über diesen Anfang nicht hinauskommen liessen, erschien in Paris unter dem Titel *فقه اللغة* eine Ausgabe des Buches, besorgt von رشيد منصور الثعالبي للشيخ أبي منصور الثعالبي، 172 S. und 15 S. vorgedrucktes Inhaltsverzeichnis, gr. 8, durchaus arabisch mit alleiniger Ausnahme des Druckortes und der Druckerei auf dem untern Rande des Titelblattes: »Paris. — Impr. PILLET fils, rue des Grands-Augustins, 5«, ohne Jahresangabe. Ich erhielt das Buch im

L. W. C. van der Pijp

Adviseur v. Neth. Ind. Government 1886  
Amsterdam

à mérit

Grimm v. d. Pijp 1912 Am. Nat. Field.

de Pijp, Gerkenham 1912 v. d. Pijp.

Leid ~~de~~ / Flerische (Holland)

Wilde leid

Franses leid

III en: S. meine Abhandlung über

Abu-l-Hurein ibn Faris

V. meine Abh. ibn Faris Wien 1874

9 pages

3

Abu al-Farisi